

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**De sacro altaris mysterio libri sex - Cod. Aug. pap. 139**

**Innozenz <III., Papst>**

**[Reichenau], [14./15. Jahrh.]**

Gesetz über die Reichssteuer zum Husitenzug 2 Dec. 1427

[urn:nbn:de:bsz:31-89351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89351)

Beratungslage und be schlößt durch unser hery  
 der cardinal von angellant unser heylig vater  
 der bapst unser hery die kunstury und ande-  
 furey gaislich und weltlich furstey und hery  
 byschoff platen graffy hery fur und knecht  
 die vff den tag zu panchfent vff fuintay  
 noch fant merumb tag nicht vgeung by  
 ainand. luech sind wie man die hussen und  
 bezogen zu behouen luidt sten mung die bezogen zu  
 sulcken und vff zu ruttu

Zum erst habi sie besone und bedracht dar  
 die sach die halg gelman kirchen und die  
 ganzen cristenheit an treffend dar umb auch  
 an veltlich cristen manth jung und alt rich  
 und arm mema vff geschaden laltlich noch sinem  
 statt und vringem dar beratung und behulffen  
 die pol dar polg bezogen und scanden und vff ge-  
 trachtet dar der halg cristenheit mit vefentlich  
 sie od' schaden bring am krieg mit den hussen  
 an zu helen der mit gelhorret od' volbrachten vund  
 und dar umb vff dar man den krieg die vorgef  
 bezogen zu dulcken vff zu ruttu ge troby ge-  
 behouen und volbringen mung so beduncket sie  
 der halg kirchen und cristenheit all mung und  
 bezogenst in vork umb gelt zu bestell die den  
 krieg den den bezogen troby und behouen so lang  
 bis dar die sach mit gottes hilf zu gutt und  
 komen mung und habi dar umb be schlößt dar  
 mung gut und be gluem sie am gelt in der cristen  
 heit vff zu helen in der maß als hernach geschriben

hatt solch noch in aine des luffen krieg zing und  
anderz wie dar der cristlicheit aller das zu  
ung kome mag zu be statly da auch manna be  
stwert word und yedema noch anvil mit lid  
und be hulffly sie die ketzer zu v dellen

Item erstu dar am verlich pfar die geistlich platur  
pfondly pfar kirchly bufura officia od' gult hatt  
die er von nuzen renten geistlich' gabe kaufft  
hatt es sie uff den areen od' hohen stien od'  
uff and' kirchly stiftly in pfar kirchly elostly  
clayen capella' oder wie dan des glichen  
name hand von solcher perlicher gult die selb  
pfon hatt ve von gloanzig gulden od' von zwo  
anzig guldenwert an renten od' gultly von  
gulden gebly sol noch anvil minder od' me er  
dan des hatt und sol dar stien zu siner gelyffly  
und darz ach apte aptissen und closter sie sind  
bnduty od' grabes ordens pmostratty od' kant  
tiser schaper od' duchschorly ad' dycer parfusen  
augustin' vnser fralven bind' byltschmiten es sie  
man od' frali closter oder buchtis ordens sie dan  
sind exempt od' nith und auch beglwort beglwoine  
od' in buchtis lay geistlichait stat od' wesen die  
sind inemat uff gestayden von ally wey verlichly  
gultly renten nuzen und vally wie und buchtis lay  
die sind es sie an gult fruchtly dem od' and' ge  
von gloanzig guld od' gloanzig guldenwert an  
renten od' gultly an gulden gebly sollend und  
soll dar stien zu wey gelyffen und dar in verlichly  
hatt da am bestimly sin ist oben dationibus von  
der arey und hochly stiftly und closter wo den and'

risten und dar zu glawen Pitt od' knacht die der  
 bispoff der selb' ruff mit rad wiffen und willy  
 smer rufft hufft Henry rufft und knacht die er  
 dan hatt ungenuech dar zu geben sul die sie dan  
 beglueulich und gutt dar zu däncket sin solch  
 gelt von der pffistheit gawthich und waldlich der  
 selb' ruff und auch man und fralwey clost als  
 vorgeschrib' seet vff geben und in neme sollend  
 und die vorgut sech sollend in gegelotkheit des  
 b'schopps und capittels der mery und hoch' rufft  
 zu den hailigen cloern solch gelt in vorgeschrib'  
 maas vff zu geben und in zu neme ge trululich  
 und an all gewerde und dar sie auch solch gelt zu  
 am verlicher zitt in am gemain kisten die nider  
 sacse der mery und hoch' rufft oder aine and'  
 und in der selb' rufft do sie dan all pferst und  
 dast bedwart ist seer sul legen solly und zu der  
 selb' kisten sul der vorgut rufft verlich am rufft  
 sel hon und sie solly auch solch gelt merde and' wo  
 sin warden gebt ad' Henry wold von zerug noch  
 deham and' sich loegn' vnder sie sollend sollich  
 gelt zu verlich' zitt in die kisten legen und dar dar  
 in verblib' lassen dar zu sollend sie auch am  
 raingst machen und zu ain verlich' zitt aine ver-  
 lichen mit sine nime an schrib' das vil er geben  
 had und sie sollend auch den selb' des och am  
 pedel geben zu am erkenntnis und sollend die bo-  
 genat sech in verlich' sin ruffsel by ym wol be-  
 halten und koynd sul dem and' sine ruffsel lyben  
 noch niemant and' in deham wiff und wan die  
 zitt komte dar ma die kisten vff schliffen wil und

gelt dar vñ neme sal dar fubaf zu antwortu so  
sie bestanden werden vñ hñ noch ge schriben se-  
den so sellent di vortut fast sametlich mit am and-  
gen vñ von dem capitel der mery od' and' stift-  
me gi in neme vñ di vortut bñ mit kint schaff-  
vñ schliffen vñ dar gelt dar vñ neme vel vñ  
zelen wie vil es si vñ die sellent den capitel  
der mery od' ander stift am wylmif gebi wie  
vil des ist vñ sellent dem dar sell gelt fur  
vñ antwortu an die stat vñ end als he ge-  
schriben seet. Wer auch dar etlich priest od' gast-  
lich pson wern die sam goetz gabe vñ dach  
abguten heten die sellen von den selbigen gaben  
als von den loren hñ noch geschriben seet. Wer auch  
verlichen geistlichen pson die mit abguten oder  
auch goetz gaben ge heten der sal verlichen in best  
gebi. Wer ab' dar der vortut schiff am' oder mer  
franch vñ schwach wunden dordy vñ lan-  
fury von dodes loren ab giengen od' sust vntaglich  
wunden so sal zu ain verlichen zitt vñ als dar  
dar nott ge sechen wint ander die do gleich dar zu  
sind an der selbigen stat in vorgeschriben massen ge-  
form vñ gegeben werden vñ die auch sin sellent  
als vorgeschriben seet an all gelder.

Item dar ain verlich oiften mensch neme do so  
gefindt oder vñ ge neme dar fuffzehen iar  
dar vñ alt ist wie dar name oder wesen hat  
es sie manes oder dorpliche bild ain best  
od' des wert an der muge da fur gebi sal  
auch manes od' dorpliche bild glay hunde guldin

wert guez od' dar über doch vnd tufent gulden wert  
 guez vñ schult hatt der sal gely am halben guld  
 vnd der heisch sol gen dem menschen so mit vnd ab  
 begalt sin welsch auch manes od' loipplasse bild tufen  
 gulden wert guez od' dar über es sic vil od' wenig  
 vber schulde hatt dar sal am gulden gely vnd der  
 heisch sal auch do mit bezalt sin vnd sollich bezallung  
 sal sein zu am verbleichen menschen ge bessenheit  
 an and' bestermiss. Wolt auch yemat von sin selbs  
 wegen vmb grossen applas vnd gnad zu vdieneu  
 mer dar zu gely dar se zu ym

Es ist an geslagen giffen hñt put vnd knacht da zu gely re f

zu dem erst dar am graff zwening vnd fuff guld  
 am heich zw guld am rit v guld am edel  
 knacht in guld welschem her es ab' also gelassen  
 wer dar er die fuffzehen gulden also mitt' wolt  
 gegely moht der sal v guld gely vnd dar sein zu  
 siner geloffen vnd wacher edel knacht der drey  
 guld mit wolt gely magh der gel immer nach sin  
 geloffen wolt ab' yemat von sin selbs wegen vmb  
 grossen applas vnd gnad zu vdieneu mer dar zu  
 gely dar se zu ym vnd in welschem bischum verbleich  
 straffe he put od' knacht gesessen ist der sal sollich  
 gelt den selben die in dem selben bischum dar zu ge  
 setz sind dar gelt von der huffen vnd beger wegen  
 als vorge schriben vff zu helen ankommt vnd sic solue  
 den selben auch zu am verbleichen zitt in ir raigun  
 schriben war er gegely hatt vnd ym auch am yetod gely

W dar am verlich jnd es sie manes od' vngeliche  
bild jnung ader alt am gilden gebn fall vnd in  
luchter stat markt oder dorff jnden geessen sind  
so sollend die di' dar and' gelt von tristy in neme  
dar jeb gelt von den jnden auch in neme and'wilt  
an gestribn vnd erkantnis so von gebn als vofstijf jst

W dar gelt vff zu hebj in zu neme zu tünd vnd zu  
be sellj als her noch ge scribn jst

Zu dem erstj dar am verlich jst in verlich jst jst  
noch ratt jner rett grassj hrry jure vnd brucht  
den ppar der selbj jst vnd dar zwen vff dem ratt  
vnd zwen auß der gemaid dar from erbe vnd sprach  
litt jren bysen vnd den den ampt ma der selbj  
stat zu gebn dar die jchz zu den heilgjn swern  
verlich gelt in massj als vngescribn jst in zu  
neme vnd vff zu hebj ge truluch vnd an all  
geberde vnd dar sie auch zu am verliche jst in  
am gemay jsten di' so ma' jstj der ppar bruch  
d' an am and' erbe in der selbj jst so sie dem  
aller jchert vnd bast belbant ist jren sol legen  
jstj vnd zu der selbj jsten sol der vngit jstj  
verlich am schliuff han vnd sie sollet auch jstj  
gelt niendart and'wilt gebn werden od' born  
noch von gering noch d'hamulay jch loegj/Quader  
die jstj jstj gelt zu verlich jst in die jsten  
legen vnd dar dar in vblibj lassen dar zu jstj  
je auch am jstj machj vnd zu am verlichen  
jst am verlichen mit jne name anscribn wie  
vil er gebn hatt vnd den selbj auch am jstj and

Kantz geby auch solly die vogt ptecht in  
 verbluch sine schluffel bi im wal behalten vnd  
 kam sol dem ander sine schluffel lichen noch nie  
 mal ande in deham daz. Vnd wan die zitt koma  
 dar ma die list vff schlyss luel vnd gelt dar  
 vff nema sol dar furbaß zu antwurten an die stett  
 die beschady warden vnd hi noch ge schriben sett  
 so sollet die vogt ptecht sametlich mit am lue  
 gen mit vnd die vogt list mit kintschafft  
 oder lutt die si dan dar zu neme solly vff  
 schlyssen dar gelt dar vff neme vnd zellu wie  
 es sie vnd den lueg des rathes der selby stett  
 am lutt zaychens geby wie vil des gelt ist  
 vnd sollet dan dar selb gelt hin lueck furu vnd  
 dar den schen des selby bishums di dan dar zu  
 gehorru ge ordent vnd ge setz sind antwurttig  
 vnd furbaß zu behalt zu behary vnd so mit  
 zu tünd als hic noch vnd vo geschriben sett

Ist dar ma in verbluchem duff solich gelt vff zu  
 hebun vnd si zu neme der pferr vnd aluen  
 schöpffen von dem gericht. so ab mit schöpffen  
 so wery aluen kurtzen geschwory vnd aluen vo  
 der gemaud des selby duff dar frum erber vnd  
 sprochy lutt sind luesen vnd den selby den aupt ma  
 der selben dorffe zu gelt fall so mit zu furu  
 vnd zu tünd si all der maf als hic vo vo den  
 setten geschriben sett

Ist sollich gelt in den fröen vnd fruchsetten vff zu  
 hebun vnd si zu neme mid' maf als h' noch ge schriben

Zum ersten das der pater auf verlich' fiven und paffstatt  
dry vff dem pater die zu der zitt in dem jar dar in  
legen und dry auf der gemaind der selb' pater die  
frem' erb' vnußpach' hilt sind kresen und die dar  
zu geb' und ord'en solly die dan dem pater der pater  
beglueulich und gutt dimbet sin dnd die pater  
sollic vor dem gemaind rath zu dem heiligen flueny  
sollich gelt in vög'schrib' maß vff zu heb' und in  
zu neme getwiltlich an all heilwede und das sie  
auch sollich gelt zu aine verlich' in am gemain  
bisten die inder pater der pater bisten der selb'  
pater od' an am and' onde in der selb' pater so sie dan  
aller pater und das gewart ist sein sol legen solly  
und zu der selb' bisten sol der vort' pater  
verlich' am schlüssel hon' und sie solly auch sollich  
gelt mendent and'flaw hin lwendel oder ker' wedd  
von gerug noch von dhamlay sach luegen dnd' sie  
solly sollich gelt zu verlich' hilt in der bisten lueg  
und das der in verlich' lassen dar zu solly sie  
auch am raugist' mach' und zu am verlich' zitt  
aine verlich' mit sine name an schrib' wie vil  
er geb' hatt' und sie solly dem selb' ach am  
zettel geb' und erhalt' geb' auch solly di vög'  
pater in verlich' sin schlüssel by im wal behalt'en  
und kein sol dem and' sin schlüssel luegen noch mende  
and' in dham lueg' dnd' wan di zitt kompt dar ma  
die zitt vff schlüssel und gelt dar vff neme sal dar  
furbaß zu antwurt' an die pater sie dem bescheiden  
luegen und hr nach geschrib' pater solly di vög'  
pater pater sametlich mit am and' gan' und der rath  
der selb' pater sal in auch dan me zu geb' di mit

In den fact gend dnd die vagnig bijn mit künstschafft  
 vñ pßlich vnd dar gelt dar vñ nemme vnd zellu wie  
 vil es sy vnd die polly dem rath der selb stat am  
 zettel vnd zarth mit gebij wie vil des gelt is vnd  
 pdent dan gelt dar sell gelt hin dach furij vnd  
 antwurttij an die statt vnd die ende als if nach ge  
 schribij stat dcor lanch der der dorgint pßcher am  
 es mer krauch vnd schwach dind vffer lant furij  
 von dodes dach ab ghenen od' sijf vntaglich dindij  
 so sul der rath der selb stat zu am verbluchij zitt  
 vnd als dics dar nact gepßchen dint and die taglich  
 dor zu sind an der selb stat in vdgeschribij massij  
 bressij od' segen vnd gebij die auch kund polly als  
 wo geschribij stat an all genade

In dar man pollich vdgeschribij gelt alle die zewustij  
 samt sorgij tag nach kompt in fordis in gelwinen  
 soll vnd dar gen kaly gen kumbij gen ditsfurt  
 gen salobij od' gen preflati der funff stat am als  
 dan von verlich timen vnd' schaidlich d'noch  
 geschribij furij vnd hind' die die in verlich stat  
 des zu durtij dar zu ge dory sind mit gutt  
 kint schaff legen mit name was künigrich hrtz 2  
 agtim bishum capteij d'ptissij plature vnd pßchheit  
 herstapp stat dorff vnd lant vnd all and' p' gen  
 thachlich weltlich in d'ending kaly ge legij sind vnd  
 auch di in di p'winen vnd bishum zu kaly ge  
 dory di all polly pollich vdgeschribij gelt alles di  
 in verblachen bishum stat manijf od' dorff dar zu  
 ge sagt sind dar in zu fordis vnd in zu gelwinen

antwurtly und die selby pally dar dan den paffen di  
zu dem bishum zu halm dar vñ geborn sind od' den  
menig tad und' den selby antwurtly und die selby  
pallen dar dar fur das emelwurtly gen nurnbg dar  
ich erzbischoff hertzog bishoff ept eptissen platen  
und platen und pfaffen gauslich' und luttlich'  
h' schaff und stett dorff' und all and' woy di dan  
name hand ob wendig halm und in dem bishum  
und p'binien ericr und menig gelegen sind und  
dar bishum habe by' doch uff ge schanden hessen und  
durwungen dy selby all pollich gelt den dy in verlichy  
bistham stat od' dorff' dar an ge setz sind und dar  
zu zu neme und zu zu fordn antwurtly und die  
selby pally dar dan fur das gen nurnbg antwurtly  
in mass' als vorgeschribt stat d' des gleichen pally  
auch all erzbischoff bishoff die hertzog von  
sophan und von meckland der p'binien von anzege  
epte eptissen slop' und auch die comne denedig  
p'binien hama berne ruzch und ir wagemessen und  
all and' stett mercht und dorff' die zu im geborn  
und an den selby landen gelegen sind die all pollich  
gelt den die in verlichy bishum stat od' dorff'  
dar zu ge setz sind dar in zu neme und zu fordn  
antwurtly und die selby dar dan in vorgeschribt  
massen fur das gen nurnbg antwurtly

Auch solent unser h'ing d' erzbischoffs wo man  
stett mercht dorff' lant und lutt in hessen westrich  
durwungen uff dem aiffelt gelegen und dar zu all  
erzbischoff hertzog bishoff ept eptissen platen all  
and' pfaffen als vorgeschribt stat in den landen  
sachsen myssen durwungen und hessen und der

Sommere der benfche stett und die zu in hory  
 platz gelt in verlich bishum stett markt od.  
 dorff an die dy dar zu ge sezt sind dar in zu  
 fordn und in zu neme ancluntry und die selby  
 selby dar dan in wa geschnby massen gen dorf  
 ancluntry

Es solend auch der Erzbischoff von salzb. und all  
 hertzog und isarich und auch all bischoff ept  
 eptissen platen gffh fixen hory put und knacht  
 pfaffheit gaistlich und weltlich stett markt und dorf  
 lant und lutt dy in die pryncien und erzbischoff  
 gen salzb. ge hory selich gelt alles den die in  
 verlichen bishum stett markt od dorf dy dar zu ge  
 sezt sind dar in zu fordn und in gekunne ancluntry  
 und die selby selby dar dan furbar den selben gen  
 salzb. ancluntry und dy selby solent dar dan furbar  
 behalt. und uf gelt als her noch geschnby stett

Auch solend inso hory hertzog ludwig mit sine laud  
 zu bayern und all ander hertzog dy in bayern gesessen  
 sind und der bischoff von konz. von regenspurg  
 von passau von spenz von lugung von taur  
 von ainetz von freysingen von basel von strafburg  
 von spir von wurmb. und auch ept und eptissen  
 platen pfaffheit und all und verlich graf hory  
 put und knacht stett markt und dorff die zu  
 in gekunne und in den selby bishum und lauden  
 gesessen sind sie sind gaistlich od weltlich platz od  
 geschnby gelt in verlich bishum stett markt od  
 dorff den dy dar zu ge sezt sind dar in zu vordn

und in zu neme anleuerty dnd die selby polly dan  
daz auch furbar in vögestriben massen gen Numburg  
anleuerty

Auch solend si künnt vo Dencmarck steden norden  
von polen hertzog Wittolt d' hertzog vo pomcon all  
hertzogen inder steden und all and hertzogen und dar  
zu all erzbischoff bischoff eptt wippen hanc pfarr  
han giffen hirt pitt und knecht seit markt duff  
land und lait und all and sie sind gunglich od weltlich  
die die dan name hond in den vögestriben künigreich  
erzbischoff hertzogtume bischoff herstschafft in den  
landen gegeben und dar in und zu gehorret polly  
all polich vögestriben gelt in verlichich bischoff her  
markt duff den den die dar zu gesagt sind daz  
in zu vordn und in zu neme anleuerty dnd die  
selby polend daz dan in vögestriben mass furbar  
gen preflati anleuerty den schen die dar zu  
gegeben und erkory sind d' dem mery teil und  
in die auch daz alles behalet und vffgeben sollent  
als vögestriben seit

Wie als unser hr der cardinal vnser halig vater des  
paps und sine ge walcz wegy ein verlichich nisten  
mensch der pollich gelt sein vord' di künpen herer  
gibt und dit pollich appalar und grad goby und  
dulu als daz sin erwiditkait loal be sinne kan  
wie sch daz hauset dem so er mo grad und appalar  
dar zu gibt so di lutt vo willig kochin und be  
puder daz vnser hr der cardinal be demby wall

in sollichem applay vnd quod zu geben dar dar im  
 auch ge dacht vnd mich begiffen luit od' wurd  
 ob yema dar der pof zu den halge graf zu den  
 halge appolaty pet' z paulo gen vray zu pmet  
 iacob od' an and' statt wie die dan wery gehaipe  
 zu wally d' and' wera gethen gottg ludeg lay die  
 dan wery dar in dan yfar od' bage dem vnser  
 der cardinal des von vnser halge matz des kaiser  
 wery be volghen sol wedy zu tund ab zu mene  
 vnd leundely mit dem yfing zu geben als er  
 den in siner geluyffhau achten luit was in solch  
 part dar vnd dan kofen luit vnd dar auch vnd  
 delichy vnd deal be poyt wad dar sollich zu den  
 odgenat pofy vnd huff luyde di wogenat huffy  
 end beger end niendart auß fluchin ge fall vnd  
 gehy wud od yemat gut hett dar in in sin  
 geluyffey be wert vnd doch mit geluyffey luit  
 was dar billig wery dem pofy der sollich golt not  
 im ge luyffey zu den bage pofy luyde die  
 huffey end beger den zu luyde pofy gehy migen  
 vnd dar der auch do mit gung gottgen habe

Ob dar ma di luyff die ob sollich applay vnd quod vo  
 vnser kery dem cardinal gegeben wedy all pmetag  
 vnd huffig tag als luit dar lant ist in alle pffarrey  
 der volk an den kanzel offentlich vffunden vnd dar  
 zu in dem besten reden solly als pof dan gebut  
 pof dar noch luyffey zu richton

Item dar vnser kery di künfury vnd and furey nach  
 rath in poff graffy kery kuffe vnd knoch vnd

8' fryen und sachpeteren Gotte die igeug die zu frue-  
furt sind am gemain heuptman und auch and'  
heuptlute mit em and' vbl' komen pally et sic zu  
deglochem bryeg ad' zu dem gemain zuge

Auch sollen diese herten die sechs hinfusen mit  
name her dornid zu wamz her ott zu dore  
her dachrich zu hely Grafschaff her Ludwig  
pfalzgraff by weine und herten i barery her fr  
derich herzog zu sachsen und marckgraff in  
messen und her sydenich marckgraff zu brandeburg  
und burggraff zu hurnburg verbleich' siner pater  
am und die stett von ir aller luegen drey vff d'  
pintag kemende nachst kompt und dar nach vff  
am verbleichen sintag zu vff gange verbleichen  
Pomfaste her hurnburg zu siner schickten und der  
gemain obrist heuptman sal zu amer verbleich' zut  
zu in do selbs her hurnburg kome es wer dan  
daz er selich sach in dem land zu behen und  
händen gett daz er vff die zitt nicht kome sint  
und bessers nuz lully do selbs in land zu schi-  
ken so sal er aine and' sin manig gengeten  
und' luffen an sin pater do her schickten mit sin ge-  
laubs und gewaltz briffen und lued dan die hurn  
ad' als vil er der do her komet und d' gemain  
obrist heuptman ad' den er als mit sine gelaubs  
und gewaltz briffen in wegspirby massy do her  
schickten luydet ad' daz mer kaul und' in zu am  
verbleichen zut zu rath luegen und vbl' kome es p  
vmb lute zu be pally ad' lute gelt zu gebi oder  
and' was sach dan zu den sachen und gemaine

nung dresten mag dem pally si also tun und noch gen  
 der es auch den dem gemain obrsten heuptma ge-  
 ratty nützlich und beqlwemlich beducht si dar  
 unser hery di künfurst und stat funde von  
 nottdorff luegyn der wogit pally & ad' dicker  
 und vor den egrit konfasyon und zuten zu same  
 salten komen way und als dicit er dan unser  
 hery den künfurst und stat dar erbutte und  
 vkunder mit sinen vspilten briffen so pally si  
 also do hin schickyn und den noch gen und tun  
 so massen als vorgestalt stat

Auch soll der ratt zu Nürnberg unser hery de  
 künfurst am briff mit der stat insigel anha-  
 genden geben dar in sie sich v schriben und vprachyn  
 sollich gelt ge trulwlich in zu neme zu behalten  
 und us zu geben in d' mass als wo noch gestat stat

Auch solent die pally den dar gelt zu kolen geant  
 dunt sol werben als vor gestalt stat am raigist  
 machen und der zu kolen sol geben us inon ratt  
 die sich bedimtet gut dar zu sin dar zu geben  
 des pally auch am raigist mit in machen so sol  
 der ratt zu Nürnberg der dar gelt auch in neme  
 sol auch am raigist machen und der Statuar des  
 dinsten haus auch am raigist mit in machen  
 so sol ratt zu Bruffen auch am raigist machen  
 und d' darent zu unser dinsten so pally sol auch  
 am raigist mit in machen so solent dy pally

Dan dar gelt zu salzb<sup>g</sup> beuolhen ist vff zu geben  
auch am kaiser machen und der rath d' stat zu  
salzb<sup>g</sup> sol oben vff in geben di sie dan beque  
lich und gutt dar zu dinsten sind die ins selb  
massen auch kaiser mit in machen und solt di  
stat zu preflato den dar vorgeschriben gelt zu  
wollen ist vff zu geben auch am kaiser und d'  
rath zu preflato sol oben vff in geben di sie  
bedinckz gibt dar zu sin di als am kaiser mit  
in machen und die vorgeschriben oben vff dem  
rath zu salz der cometur vff dem dinsten haus  
zu nürnberg der dinsten zu vnfra frandwey zu  
Erfurt die oben vff dem rath zu salzburg und  
die oben vff dem rath zu preflato solt sin vnfra  
herrn der fursten und auch fursten krieg mit  
den den beuolhen ist in verlich vorgeschriben stat  
solz gelt zu empfangen und in zu nemme von allen  
und verlich die in gelt antwort und bringen  
mit am ander ausschriben also dar vnfra herrn die  
fursten und auch fursten und auch die stat wissen  
mügen dar wil gelt antwort lae de

Auch so sollent alle di in dem erzbischoff stat  
morten und dorff und sollich vorgeschriben gelt  
vff zu geben und furbas den staten an verlichen  
erzbischoff od' bischoff od' auch gen nürnberg gen  
Erfurt gen salzb<sup>g</sup> gen preflato zu furst kaiser  
und vnfra dar sollich gelt zu am verlichen mit  
sechs verwart und gefurt was an di stat und  
end so es hin gehort als vorgeschriben solt und dar  
dar kosen wirt dar doch die selb zum nachste  
und schwerlich begriffen und anschlag sollent  
an all geuerde dar man zu wey geschriben stellet dar  
sollent und moget sy von dem gelt nemme vngewilt

doch also das sie den sollich gelt zu ain verliche zitt  
antwortt werdnt am vergerung do von tün vnd be-  
schriben geben soltent was das kost hat das dan dyc  
selben di dan das gelt empfangen in ain kaiser  
schriben vnd den die das antwortt am zettel vnd  
erkentnis do von geben

Auch sol der pater zu Hirubach vnd die schiedie in  
den pater zu Biffurt zu salzbg vnd zu preßlau  
dar zu gehoren vnd gegeben werdnt solich gelt zu  
empfangen in zu nemme vnd zu bezalen als vo geschriben  
stet das selbe gelt als getribolich vnd wol behalten  
vnd bewaren vnd niemal nicht do von geben es sie  
dan das die rüne di von unsern herrn der kaiser  
vnd stet wech vff den pntag noch auf gangen  
der fasten gen Hirubach zu samme soltent kome  
als vorgeschriben stet vnd der gemain abrest kauptma  
es der meital vnd in in schriben vnd die kaiser  
in vren offen sigilten briffen sollich gelt hin wech  
zu geben vnd in dan zu ain verlichen zitt also  
geschriben vnd si kaiser dem solly sie gehorsam sin

Es dan unsern herrn die kaiserlichen fursten gassen  
herrn pater vnd knecht vnd kate stet mit unsern  
herrn dem Cardinal di vorgeschriben sach ob kome  
vnd amts sind dem noch zu gen vnd tün als vorgeschriben  
stet das dan unser herr der cardinal vnd unsern herrn  
die kaiserlichen von vren vnd all and fursten gassen  
herrn pater vnd knecht vnd stet vnd dem gemain  
dingen laud wech laud geistlich vnd weltlich in  
einer treffenlich beschafft zu dem kaiser zu frach  
rich vnd engellant vnd and cristen künneicheit vnd  
herzog von purgund von pophar vnd and cristen

Erzogen und auch der grossen Romme als demüthig  
plorung lubege genat in flamen v. schied, und in  
dissen be griff zu dinst vnd ze latin furbringen vnd  
lischen als nit das ir burt und vor von ketten vnd  
mengklich offentlich lesen nicht dar an zu v. hden  
noch zu v. schlingen, und se dan dar noch demüthichey  
und flysslichen ratty und ermane das se wollt an  
sehen sollichy grossen schely geboalt v. bel tatt und  
schmartzat so die bösey lussen und böser zu belien  
dem almetige gott seiner wördy lieb. mit marien  
d' hymelsteyen künigey ally gotz hailig und allen  
hymelsteyen her zu v. schmeck und beserung und  
v. d. künig und v. d. künig v. schmeck glaubig lang zyt  
be gangen und ge tün hand und laud. von zu tag  
zu tag ye me und me und sey zu tün mit den  
das se das hailig seinet und die sich proffent und  
schultend od' dar v. d. trettent tün v. d. bild  
v. handey mit ab brachen v. d. künig seiff' d. v. d.  
künig und clüpf und priest' münche und and' quist  
lich kait und w. d. l. christlich zu v. d. v. d. zu  
totten und in christlich zu erorden und so in in  
schmeck brachen und künig tume und künig stoffy wollt  
v. d. v. d. lassen offentlich in ally phar kirch zu den  
kangel die v. d. v. d. v. d. handelung und do mit  
risten glaubig zu erwerb. und zu ermane ir luff  
und stur den dar zu geb. in der massen in der zitt  
und an die statt als der begriff der in deutsch  
laude ge schrey und in gelese werden v. d. v. d.  
mit mer sollichen guttey gotlichen und z. d. d.  
wördy als sich zu sollichy sachen zu tün geburt

It und das die botten die also von dem abig. d. d.  
henry dem cardinal von v. d. v. d. v. d. künig stoffy

Nß ge sant werdyt bay verlichen künich-lytzen  
fürst od. Pörmey ain bescriben antwort von  
vuff für deo Cardinals und unser Herr der für-  
fürst dreyer so ward in zu geben sich dar noch  
Wysen zu ratzen

It so hand vuff Herr die künfürst ge ratzlaget  
als her noch ge schriben stet

It zu dem ersten das all fürst geistlich und weltlich  
gffey Herr für und künich und auch die stet dar  
an sind mit gaugem flisse das pollich gelt so dan  
aine verlichen vff so stet ist zu geben so ma  
all? er mag be galy und vff gegeben und ghwissen  
die und dem sntag Romisch gen Nürnberg gen Ort  
fürst stellung und preclau als das v zehet ist  
geantwert werde

It ma sal auch die ymochon offentlich sachten wo  
genad der do pol neme und lutt furey wolt das der  
vff den abgüt sntag Romische zu Nürnberg für mit  
dem palley di obresten heuptma und unser Herr  
do künfürst sind ratten und vnd sey aus zu  
werdyt vnt sine pht in zu geben und wie pol  
halten und sin alle es so mit gefangen od laud

It als dan unser Herr die künfürst vff den selben  
sntag Romische die her do selbs zu Nürnberg habn  
solly zu rat zu werdyt was dan notenstigt sye  
zu bedernen und für zu werden noch vff dreyung  
dieser zairchmiff do solly die vorignt Herr rest  
er fann die vil gelt gen Nürnberg gen Ort stant  
v

gou salaburg ycu preflau kome sie vud noch dem  
re erfary vud vten koady lue kint gals an vte  
luch der vagenat patt kome ist dar noch villy si  
nich puzten kaisit lutt vud vott zu besally  
vud an die ende do es nott lunt zu schilde vud  
zu ligend do selbs zu vblly vud zu ligey bis  
man ain gemain zing lunt tin

It dar zu hont vnsar herry die kunfust vud  
aid fust gepatt schlagt dar vnsar h d der dar  
dinal vud der mark graf vo bradenby abist  
geuppliche pally p f m

It ist gepatt schlagt ain zing zu tin ycu bolen  
vud dar ma sin sol mit ally kuffen vud kuffen  
an dem behen walt an den ende do ma zu  
patt lunt do es all best si vff pnt johas bap  
dag schyft komet qf